

# NIEDERSCHRIFT

Nr. 03/2022

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats der  
Gemeinde Gutach im Breisgau am 22.März 2022  
in der Sporthalle in Bleibach

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

## Anwesend:

1. Vorsitzender BM Singler

2. Gemeinderäte Selma Beier, Jochen Bockstahler, Reinhard Hamann, Jan Hug, Christine Kaltenbach, Annette Linder, Nicole Rieser, Beate Roser, Barbara Schuler, Robert Stiefvater, Hansjörg Weis, Stefan Weis,

Beamte, Angestellte, usw. Markus Adam, Wencke Heß, Jörg Barth, Marina Stammberger

Jörg Barth als Protokollführer

Es fehlen entschuldigt: Clemens Elsner, Maria Wernet

Es fehlen unentschuldigt:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, da 13 Mitglieder (BM +12 GR) anwesend sind.

## Tagesordnung

1. Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Frageviertelstunde)
2. Bekanntgaben
3. Antrag des Feuerwehrausschusses der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Gutach im Breisgau auf Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für einen verdienten Feuerwehrangehörigen  
- Beschlussfassung -  
Anlage Frau Senger (Schreiben von Herrn Kaltenbach)
4. Auftragsvergabe Einrichtungsgegenstände für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau  
- Beschlussfassung -  
Tischvorlage

Niederschrift öffentlich Gemeinderat:22.03.2022

5. Auftragsvergabe Küchenausstattung für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau  
- Beschlussfassung -  
Tischvorlage
6. Digitalisierung der Wasserzähler in der Gemeinde Gutach im Breisgau  
- Beschlussfassung -  
Sachvortrag der Verwaltung
7. Anfragen aus dem Gemeinderat

Bürgermeister Singler eröffnet die öffentliche Sitzung. Er stellt fest, dass die Sitzungsunterlagen rechtzeitig am 11.03.2022 zugegangen sind und gegen die Tagesordnung keine Einwände bestehen.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung möchte er seinen Unmut über die unangebrachten und unangemessenen Aussagen, wie z.B. „die fehlende Motivation der Rathausführung“ usw. im sozialen Netzwerk „Facebook“ kundtun, die offensichtlich von Fraktionsangehörigen des Gemeinderates getroffen wurden. Er finde es erschreckende, wie sich manche hier auslassen.

## 1. Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Frageviertelstunde)

## 2. Bekanntgaben

BM Singler gibt folgende Sachstände bekannt:

1. Der Ersatzweg B294 kann nach Eingang aller Unterschriften und der Übernahmeerklärung an die Deutsche Bahn erhalten bleiben.
2. Die Buchenhecke am Bahnhof Bleibach (entlang der Bahnhofstraße) wurde im Vorgriff auf den Umbau zum Multimodaler Mobilitätsknoten Bahnhof Bleibach entfernt.
3. Das Zapfwellenaggregat der Gemeinde Gutach im Breisgau welches im Notfall (bei Stromausfall) an der Turn und Festhalle eingesetzt wird wurde wegen einer Stromabschaltung nach Siegelau verliehen.  
In diesem Zug wird die jährliche Funktionsprüfung durchgeführt.
4. Der Auftrag für die Sanierung Kleinspielfeld wurde nach Gemeinderatsbeschluss vergeben. Zum Auffüllen der Zwischenräume (Kunstrasen) wird Sand verwendet.  
Die beauftragte Firma Polytan bemüht sich um eine zeitnahe Umsetzung.
5. An der Landstraße muss jetzt doch ein Felsabtrag am Mi. 23-Do. 24.03.2022 durchgeführt werden.  
Die Landstraße wird in diesem Zeitraum voll gesperrt, die Umfahrung ist ausgeschildert.  
Für das Bauvorhaben muss von der Gemeinde Gutach im Breisgau eine Haftungsausschlusserklärung unterschrieben werden.  
Zur Absicherung der Baustelle werden zwei Mann vom Bauhof benötigt.
6. Das Wasser auf den Friedhöfen (Brunnen) der Gemeinde Gutach wurde wieder angestellt.
7. Für den Neubau Feuerwehr Gutach im Breisgau wird die Kostenzusammenstellung für die nächste Gemeinderatsitzung zusammengestellt.  
Diesbezüglich werden noch die zwei größeren Posten (Ausschreibung läuft) Bodenversiegelung sowie Erschließung und Außenanlage in die Zusammenstellung der Kosten eingerechnet.
8. Die Streuobstwiesen wurden abgemäht und können an die Elztal-Schule zur Nutzung und Pflege übergeben werden.
9. Die Hangsicherung in der Talstraße wurde in Angriff genommen.

Herr Adam nimmt hierzu noch ergänzend Stellung. Dieses Thema hatte die Gemüter erregt, da die Firma Alpina bei der Felsicherung an der Talstraße engmaschige

Polypropylengeflechte eingesetzt habe. Herr Adam selbst war davon ausgegangen, dass Drahtgeflechte genutzt würden, dies sei aber wegen des großen Feinanteils nicht möglich gewesen. Der Hang muss so stabilisiert werden, dass das Gebrösel gesichert wird. Jute oder andere Naturmaterialien seien nicht geeignet. Das Polypropylenmaterial werde auch in Wasserschutzgebieten angewendet.

GR'tin Linder wünscht zukünftig weitere Informationen im Vorfeld hierzu, insbesondere wenn es um Materialien geht.

GR'tin Roser sieht es genauso. Sie hätte rechtzeitig informiert werden wollen.

Herr Adam sagt abschließend, dass bereits rechtzeitig die betroffenen Anlieger informiert wurden. Es liegen auch Unterschriften der Anlieger vor. Im Vorfeld wurden Gespräche geführt mit den Betroffenen.

**3. Antrag des Feuerwehrausschusses der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Gutach im Breisgau auf Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für einen verdienten Feuerwehrangehörigen - Beschlussfassung -  
Anlage Frau Senger (Schreiben von Herrn Kaltenbach)**

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 3 und stellt den Antrag des Feuerwehrausschuss vor, wonach die Ehrenmitgliedschaft dem langjährigem Feuerwehrangehörigen Karl Friedrich Schätzle verliehen werden soll.

Oberlöschmeister Karl Friedrich Schätzle trat 1982 in die Bleibacher Wehr ein. Im Dienst und in der Kameradschaft habe er sich große Verdienste erworben. Seit 2011 gehöre er der Seniorenabteilung an, heißt es im Antrag vom Kommandanten Stefan Kaltenbach. Die Räte stimmten der Ehrenmitgliedschaft für Schätzle zu.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Schätzle die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.

**4. Auftragsvergabe Einrichtungsgegenstände für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau  
- Beschlussfassung -  
Tischvorlage**

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 4 und gibt das Wort an Herrn Adam weiter.

Herr Adam erläutert kurz das Ausschreibungsverfahren. Es gingen insgesamt 3 Angebote ein. Wirtschaftlichster Anbieter war die Fa. KIST Büro- und Objekteinrichtung aus Freiburg mit einer Bruttoangebotssumme von 49.044,14 €. Der Feuerwehrausschuss war in das Verfahren mit eingebunden. Der Ansatz ist im Haushaltsplan veranschlagt.

BM Singler bittet den Gemeinderat um Zustimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Einrichtungsgegenstände im neuen Feuerwehrgerätehaus an die Fa. KIST Büro- und Objekteinrichtung aus Freiburg zu einem Bruttoangebotspreis von 49.044,14 € zu vergeben.

**5. Auftragsvergabe Küchenausstattung für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau**  
**- Beschlussfassung -**  
**Tischvorlage**

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 5 und gibt das Wort an Herrn Adam ab.

Herr Adam erläutert hierzu das Ausschreibungsverfahren. Auch hier wurde der Feuerwehrausschuss in das Verfahren eingebunden. Auf die öffentliche Ausschreibung gingen insgesamt 3 Angebote ein. Das wirtschaftlichste Angebot ging von der Fa. Großküchen Team Gießler und Jilg aus Lahr mit einer Bruttoangebotssumme von 18.400,97 € ein. Es handelt sich um eine Ausgabeküche, in der nicht gekocht wird. In einer Großschadenslage soll sie zur Essenausgabe genutzt werden können. Der Ansatz ist im Haushaltsplan veranschlagt.

GR'tin Schuler fragt, was für Geräte zum Einsatz kommen und ob dort ein E-Herd zum Einsatz kommt.

Herr Adam antwortet, dass ein Cerankochfeld eine Spülmaschine sowie Gläser und Teller beschafft werden.

GR'tin Linder erfragt die zu erwartende Lebensdauer der Küche.

Herr Adam kann hierzu keine konkreten Aussagen treffen. Allerdings handelt es sich nur um eine Ausgabeküche. In der Regel wird dort nicht oder selten gekocht.

BM Singler bittet den Gemeinderat um Abstimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Küchenausstattung an die Fa. Großküchen Team Gießler und Jilg aus Lahr mit einer Bruttoangebotssumme von 18.400,97 € zu vergeben.

**6. Digitalisierung der Wasserzähler in der Gemeinde Gutach im Breisgau**  
**- Beschlussfassung -**  
**Sachvortrag der Verwaltung**

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 6 und gibt das Wort an Herrn Adam ab.

Herr Adam sagt, dass aus wirtschaftlichen Gründen das Bauamt die Hausanschlusszähler in der Gemeinde digitalisieren möchte. Es müssten immer mehr Daten von den Gemeindehäusern an das Umweltministerium geliefert werden. Es ist ein großer Verwaltungsaufwand, die Daten manuell einzugeben. Die Verwaltung würde daran ca. 4 Wochen sitzen. Herr Adam rechnet mit einer erheblichen Zeit- und Kostenersparnis bei 40 Zählschächten. Für das Auslesegerät fallen einmalige Kosten von rund 1.000 € an. Ein Funkzähler kostet ca. 10 € mehr als die alten Wasserzähler. Dafür würden aber Kosten von 850 € für die alte Software, das Versenden der Ablesekarten, das Öffnen und Ablesen der Zählerhäute, die Bearbeitung der Auslesefehler und die manuelle Eingabe der Wasserzählerstände eingespart werden. Die Funkzähler würden sukzessive ausgetauscht, so dass bis in 6 Jahren (Lebenszyklus eines Wasserzählers) alle Zähler ersetzt seien.

GR'tin Kaltenbach findet die Anschaffung sinnvoll. Sie befürwortet die Ausgabe.

GR Stiefvater wirft ein, ob die Maßnahme jetzt schon vollzogen werden kann, da der Haushalt 2022 noch nicht genehmigt ist.

Herr Adam sagt, dass die Zähler reserviert sind. Wenn der Haushalt 2022 genehmigt würde, könnte man die Zähler sofort bestellen und abrufen.

BM Singler bittet den Gemeinderat um Abstimmung.

Weil der Haushalt noch nicht genehmigt ist, konnten die Räte nur ihre grundsätzliche Zustimmung zur Umstellung geben.

Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich und vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2022 der Digitalisierung der Wasserzähler zu.

## **7. Anfragen aus dem Gemeinderat**

GR'tin Linder erfragt die aktuelle Flüchtlingslage und insbesondere die Auswirkungen der Flüchtlinge aus der Ukraine für die Gemeinde.

BM Singler antwortet, dass der Kreis mit ca. 2.300 Menschen rechne. Davon würden ca. 1.300 Personen in Sammelunterkünften untergebracht. Die übrigen Menschen würden auf die 24 Kommunen verteilt. Die Gemeinde Gutach sei nach wie vor auf Wohnungssuche. Es würden viele Einzelzimmer angeboten. Dies sehe der Kreis aber kritisch. Er würde lieber Wohnungen anmieten. Dies könnten auch Ferienwohnungen sein. BM Singler hofft, dass es nicht zu Hallenbelegungen kommen muss, da dies längerfristig zu Komplikationen führt. Container hätten mit 3 bis 6 Monaten zu lange Lieferzeiten.

GR'tin Linder erwähnt die Unterbringungsmöglichkeit in der ehemaligen Grundschule in Bleibach.

BM Singler verweist hierzu auf den Nichtöffentlichen Teil.

GR'tin Roser möchte wissen, ob auch Ferienwohnungen dauerhaft zu vermieten wären.

Herr Singler sieht da grundsätzlich Bedarf. Das Baurecht habe dann ggf. in dieser besonderen Notlagesituation zurückzustehen, da die Flüchtlinge Vorrang hätten.

GR Stiefvater schlägt die Gebäude in der Alexanderstr. 12 als mögliche Unterbringung vor.

Herr Adam antwortet, dass dies im Moment nicht möglich ist.

GR Stefan Weis fragt, welche Firma in der Dorfstraße ein Kabel gelegt habe.

Herr Adam meint, dass dies die ENBW war.

GR'tin Schuler bemängelt die Tischvorlagen. Sie würde es begrüßen, wenn diese rechtzeitig den Gemeinderäten zugehen würden.

Herr Adam sagt, dass dies für die Tagesordnungspunkte heute leider nicht möglich war. Er bittet hierfür um Verständnis.

GR'tin Linder fällt die zunehmende Vermüllung in der Landschaft auf. Sie schlägt vor Flyer zu verteilen und ggf. nochmals im Mitteilungsblatt darauf hinzuweisen.

Herr Adam antwortet, dass dies ein schwieriges Thema sei. Viele interessieren sich einfach nicht dafür und schmeißen ihren Müll trotz eines erreichbaren Mülleimers in die Landschaft.

BM Singler schließt die öffentliche Sitzung um 20.30 Uhr

Vorsitzender, Datum:

.....

Singler, Bürgermeister

Gemeinderat, Datum:

.....

GR Hamann

Protokollführer/in, Datum:

.....

Jörg Barth

Gemeinderat, Datum:

.....

GR Stiefvater

Gemeinderätin, Datum:

.....

GR'tin Schuler